

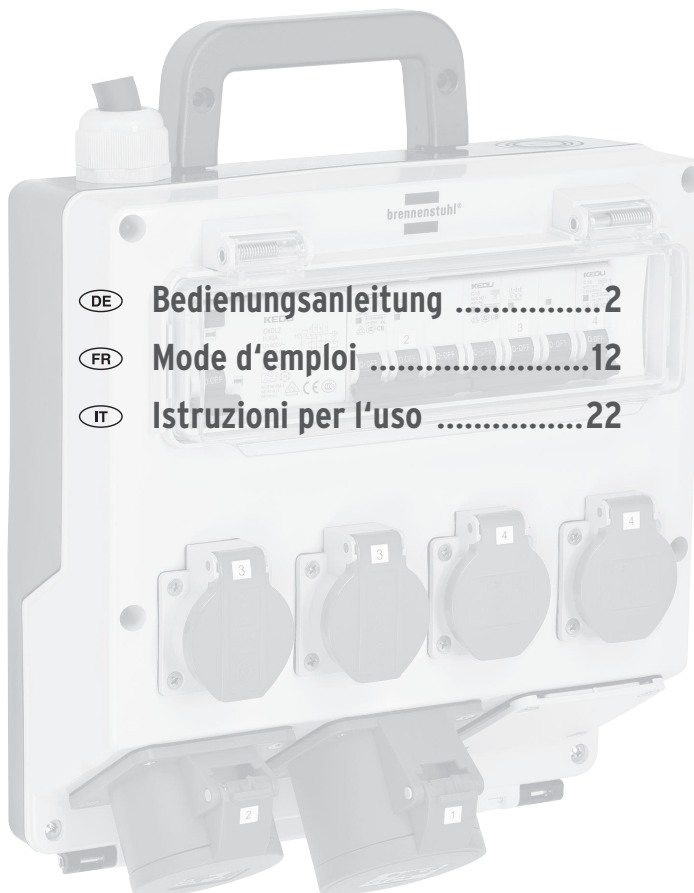
**brennenstuhl®**

# Wandverteiler

## Coffret de distribution

## Distributore a muro

BWV FI/16 IP44 · BWV FI/32 IP44





# DE Bedienungsanleitung

## Wandverteiler BWV FI/16 IP44 und BWV FI/32 IP44

### WICHTIG:

Lesen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

### Einleitung

Diese Bedienungsanleitung muss vollständig und sorgfältig durchgelesen werden. Sie ist Bestandteil des von Ihnen neu erworbenen Wandverteilers und enthält wichtige Hinweise für die Installation, den Betrieb und die Handhabung.

### Verwendete Symbole



#### FACHMANN

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen zur Handhabung durch einen Fachmann.



#### VERPACKUNG

Dieses Symbol gibt Informationen zum Thema Verwertungskreislauf der Verpackungen.



#### INFORMATION

Dieser Hinweis kennzeichnet zusätzliche, nützliche Informationen zu einem bestimmten Thema.



#### GEFAHR

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.



#### WARNUNG

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.



#### ENTSORGUNG

Verpflichtende Selbstdeklaration gemäß der WEEE Richtlinie zum Thema Geräteentsorgung.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Wandverteiler wird als Stromverteiler im Innen- und Außenbereich zur Wandmontage oder als Mobilverteiler eingesetzt.

Dieses Produkt ist für den professionellen Einsatz konstruiert. Die Installation und der Festanschluss an das Versorgungsnetz darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Jede über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Bei eigenmächtigen Veränderungen und Umbauten erlöschen die CE-Konformität und damit jegliche Gewährleistungsansprüche. Veränderungen können zu Gefahr für Leib und Leben sowie zu Schäden am Wandverteiler oder angeschlossenen Verbrauchern führen.

Werkseitige Kennzeichnungen am Wandverteiler dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.

## Schutz vor Fremdkörpern und Witterungseinflüssen

Dieser Wandverteiler entspricht der Schutzart IP44 gemäß DIN EN 60529 (VDE 0470-1), vorausgesetzt die Gebrauchslage wird eingehalten. Siehe Kapitel „Montage und Inbetriebnahme“. Dabei bedeutet im Einzelnen:

- Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ab 1,0 mm, z.B. einen Draht.
- Schutz gegen allseitiges Spritzwasser.

Nicht für die dauerhafte Beregnung geeignet.

## Allgemeine Sicherheitshinweise



### Qualifizierte Elektrofachkraft

Die Montage, Demontage, Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung des Geräts darf ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen. Die Elektrofachkraft muss folgende Anforderung erfüllen und beachten:

- Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.
- Beachtung der Montage- und Bedienungsanleitung.
- Kenntnis und Anwendung der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften (z.B. DIN VDE 0100 Teil 600, DIN VDE 0100 Teil 410) sowie der länderspezifischen Vorschriften zur Errichtung von elektrotechnischen Anlagen.
- Kenntnis und Anwendung der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.
- Übergabe der Montage- und Bedienungsanleitung an den Betreiber/Anwender des Geräts.

### Betrieb/Anwendung

- Eine sichere Nutzung ist nur bei vollständiger Beachtung dieser Anleitung gewährleistet.
- Lesen Sie vor der Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung diese Anleitung gründlich durch.
- Der Wandverteiler muss von qualifiziertem Fachpersonal ordnungsgemäß installiert, gewartet und entsprechend den Gesetzen, Verordnungen und Normen in Betrieb genommen werden.
- Decken Sie den Wandverteiler niemals ab, um entstehende Stauwärme und damit Brandgefahr zu vermeiden.
- Halten Sie leicht entzündbare und explosive Stoffe vom Wandverteiler fern.
- Schonen Sie die Kabel,
  - indem Sie beim Ausstecken immer am Stecker ziehen und nicht am Kabel,
  - indem Sie verhindern, dass die Kabel mechanisch beschädigt werden,
  - indem Sie starke Hitze fernhalten.
- Schützen Sie das Gehäuse vor mechanischen Beschädigungen wie Stößen oder harten Schlägen.
- Betreiben Sie nie einen defekten Wandverteiler.
- Vermeiden Sie Stolperfallen.

## Verpackung und Transport



### Verpackung

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können wiederverwertet werden. Führen Sie deshalb die Verpackungsmaterialien dem Verwertungskreislauf zu. Wenn dies nicht möglich ist, entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften.

### Transport

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sollten Sie Transportschäden feststellen oder ist die Lieferung unvollständig, verständigen Sie umgehend Ihren Händler.

## Aufbau des Wandverteilers

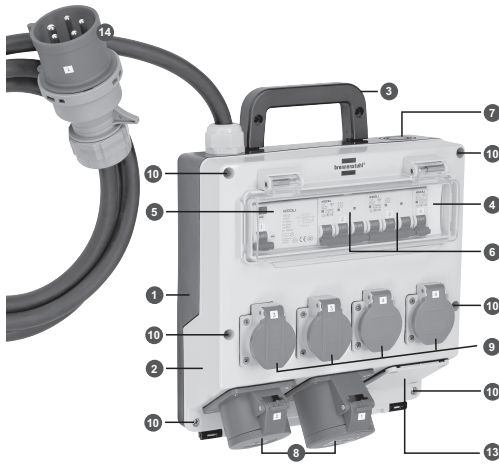


Abb. A: Beispiel Wandverteiler 32 A

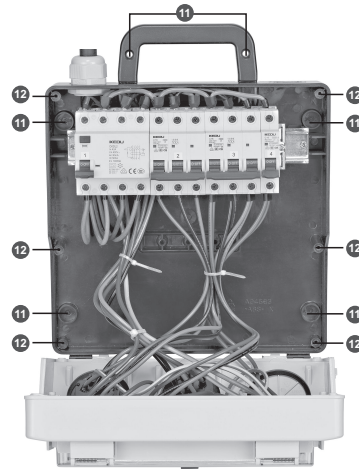


Abb. B: Beispiel Wandverteiler 32 A

- 1 Gehäuseunterteil
- 2 Gehäuseoberteil
- 3 Tragegriff
- 4 Sichtfenster
- 5 FI-Schutzschalter
- 6 Schutzorgane
- 7 Vorbereitete Leitungszuführung

- 8 CEE-Steckdosen
- 9 T25 + T23 Steckdosen
- 10 Gehäuseschrauben
- 11 Befestigungsbohrungen
- 12 Gewindebohrungen
- 13 Blindplatte
- 14 Anschlusskabel mit Stecker

## Montage und Inbetriebnahme



Die in diesem Kapitel beschriebenen Tätigkeiten dürfen ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden!



Das Gerät ist ausschließlich für die senkrechte Wandmontage oder die Montage auf einem Gestell vorgesehen. Die Gebrauchslage ist durch die Öffnungsrichtung der Steckdosen-Klappdeckel nach oben definiert.



### WARNUNG

Bei Anschluss des Geräts an eine Zuleitung mit unzureichendem Leitungsquerschnitt und/oder unzureichender Vorsicherung besteht die Gefahr eines Brands der Verletzungen verursachen kann oder einer Überlastung welche eine Beschädigung des Geräts verursachen kann. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild!



### GEFAHR

Bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Tods.

- Schalten Sie die Zuleitung des Geräts für Installations- und Montagearbeiten spannungsfrei.
- Sichern Sie die ausgeschaltete Versorgungsspannung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch andere Personen.
- Prüfen Sie die Spannungsfreiheit der Zuleitung, bevor Sie mit den Installations- und Montagearbeiten beginnen.

- Erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

## Wandmontage

Für den Einsatz an der Wand muss der Stromverteiler mit Dübeln und Schrauben an der Wand befestigt werden. Empfohlene Montagehöhe in Sichthöhe der Bedienelemente.

Die Befestigung des Geräts erfolgt über die Befestigungsbohrungen siehe Abb. B (11) innerhalb des Gehäuses.



Durch diese Befestigung ist die Schutzklasse 2, ohne zusätzliche Abdeckung der Befestigungsschrauben im Gehäuse, nicht mehr gegeben (Spannungsverschleppung). Wenn Sie die Schutzklasse 2 einhalten möchten, decken Sie die Befestigungsschrauben mit geeigneten Schutzkappen ab.

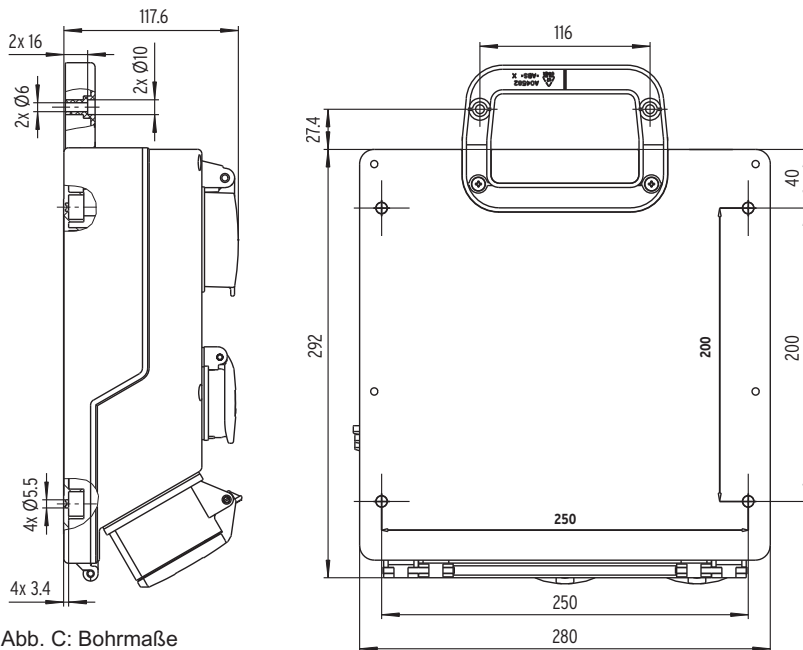


Abb. C: Bohrmaße

- Markieren Sie die Bohrmaße analog Abb. C an der Wand.
- Wählen Sie geeignete Befestigungselemente (Dübel, Schrauben) aus und beachten Sie die Herstellerangaben zur Montage (siehe Einleitung Kapitel Montage und Inbetriebnahme).
- Bohren Sie die Befestigungslöcher und setzen Sie die Dübel ein. Achten Sie dabei auf bereits verlegte elektrische Leitungen in der Wand.
- Öffnen Sie die Gehäuseschrauben Abb. B (10) mit geeignetem Werkzeug.
- Schwenken Sie das Gehäuseoberteil Abb. A (2) nach unten auf.
- Positionieren Sie das Gerät über die Befestigungsbohrungen an der Wand.
- Führen Sie die Befestigungsschrauben durch die Befestigungsbohrungen Abb. B (11) des Gehäuseunterteils Abb. A (1) und drehen Sie diese fest.
- Prüfen Sie das Gerät auf festen Sitz.
- Schwenken Sie das Gehäuseoberteil zu.
- Drehen Sie die Gehäuseschrauben fest.

**Anschluss der Steckdosen prüfen**

- Versorgen Sie den Wandverteiler über den Anschlussstecker mit Strom.
- Öffnen Sie das Sichtfenster Abb. A (4).
- Schalten Sie die Schutzorgane Abb. A (6) ein.
- Prüfen Sie die Spannung an jeder Steckdose Abb. A (8) + (9).

**Bedienung**

- Um einen Verbraucher anzuschließen, schwenken Sie den Klappdeckel der Steckdose auf und stecken Sie den Stecker des Verbrauchers vollständig ein.
- Um einen Verbraucher zu entfernen, schalten Sie zunächst den angeschlossenen Verbraucher aus, heben den Klappdeckel der Steckdose leicht an und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

**WARNUNG**

Bei unsachgemäßer Bedienung kann das Gerät beschädigt werden, wodurch es zu Verletzungen kommen kann.

- Ziehen Sie einen eingesteckten Gerätestecker ausschließlich am Steckergehäuse aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nicht an der Leitung heraus.
- Achten Sie darauf, dass Leitungen nicht geknickt, geklemmt oder überfahren werden und nicht mit fremden Wärmequellen in Berührung kommen.

**Wartung**

Regelmäßige Wartungsarbeiten tragen zur Erhöhung der Lebensdauer bei und unterstützen den störungsfreien und sicheren Betrieb des Geräts. Eventuelle Fehlerquellen können so frühzeitig erkannt und Gefahren vermieden werden.

**Gerät auf Beschädigungen prüfen**

- Prüfen Sie das Gerät durch Sichtprüfung auf äußere Beschädigungen (z.B. fehlende Bauteile, Materialveränderungen, Risse etc.).
- Prüfen Sie die Steckdosen-Klappdeckel und Sichtfenster auf ordnungsgemäße Funktion.
- Lassen Sie Klappdeckel oder Sichtfenster die beschädigt sind oder sich nicht richtig schließen lassen durch eine Elektrofachkraft tauschen.
- Stellen Sie Beschädigungen am Gerät fest, wenden Sie sich unverzüglich an eine Elektrofachkraft.
- Verwenden Sie das fehlerhafte Gerät nicht weiter, da sich das Risiko eines elektrischen Stromschlags oder eines Sachschadens (z.B. durch Brand) erhöhen kann.
- Lassen Sie das Gerät ggf. durch eine Elektrofachkraft ordnungsgemäß instand setzen oder außer Betrieb nehmen.

**Fehlerstromschutzschalter prüfen**

Der Fehlerstromschutzschalter (FI) Abb. A (5) muss regelmäßig auf Funktion geprüft werden.

Die Prüfung erfolgt durch die Betätigung eines Prüftasters, wodurch der Schutzschalter auslöst.

- Bringen Sie den Schalthebel in Stellung „I-ON“.
- Drücken Sie die Prüftaste „T“. → Der FI-Schutzschalter löst aus, der Schalthebel springt in Stellung „O-OFF“.
- Sollten Störungen beim Prüfvorgang auftreten oder falls der FI-Schutzschalter nicht auslöst, muss der Stromverteiler außer Betrieb genommen und eine Elektro-Fachkraft informiert werden.

**Reinigung und Pflege**

Das Gerät kann, je nach Einsatzbedingungen und Verschmutzung, trocken oder feucht gereinigt werden. Um hartnäckigen Schmutz vorzubeugen, empfiehlt es sich in regelmäßigen Abständen eine trockene Reinigung durchzuführen.

Entfernen Sie zunächst alle angeschlossenen Verbraucher von dem Gerät, bevor Sie mit der Reinigung beginnen (siehe Kapitel „Bedienung“).

**GEFAHR**

Bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

- Für eine feuchte Reinigung muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.
- Reinigen Sie das Gerät und die Bauteile (z.B. Steckdosen) ausschließlich von außen.
- Öffnen Sie nicht das Gerät und halten Sie die Steckdosen geschlossen.
- Verwenden Sie niemals Dampf- oder Hochdruckreinigungsgeräte.
- Ungeeignete Reinigungsmittel, Reinigungsgeräte und übermäßiger Gebrauch von Wasser können Schäden am Gerät verursachen.

**Trockene Reinigung**

Für die trockene Reinigung kann ein Handbesen und ein sauberes Reinigungstuch verwendet werden.

- Entfernen Sie vorhandenen Staub und Schmutz zunächst mit einem Handbesen.
- Wischen Sie anschließend das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.

**Feuchte Reinigung**

Für die feuchte Reinigung ist ausschließlich sauberes Wasser zu verwenden.

- Entfernen Sie vorhandenen Staub und Schmutz zunächst mit einem Handbesen.
- Wischen Sie anschließend das Gerät mit einem sauberen, angefeuchteten Tuch ab.

**Außerbetriebnahme und Demontage****GEFAHR**

Bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

- Schalten Sie die Zuleitung des Geräts für die Demontearbeiten spannungsfrei.
- Sichern Sie die ausgeschaltete Versorgungsspannung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten durch andere Personen.
- Prüfen Sie die Spannungsfreiheit der Zuleitung, bevor Sie mit den Demontearbeiten beginnen.

**Gerät außer Betrieb nehmen und demontieren**

- Öffnen Sie das Gerät (siehe Kapitel „Montage und Inbetriebnahme“).
- Das Gehäuseunterteil ist mit Schrauben, die sich an unterschiedlichen Positionen am Gehäuse befinden können, an der Wand befestigt. Lösen Sie die Schrauben am Gehäuseunterteil und nehmen das Gerät von der Wand ab.

**Lagerung und Entsorgung****Gerät lagern**

Für die ordnungsgemäße Lagerung und um einen späteren, störungsfreien Betrieb des Geräts zu ermöglichen, sind die nachfolgenden Punkte zu beachten.

- Reinigen Sie das Gerät vor dem Lagern. (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).
- Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung oder einem geeigneten Karton.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen und temperierten Raum bei einer Lagertemperatur zwischen 0°C und +40°C.

**Gerät entsorgen**

Führen Sie einen ausgedienten Wandverteiler dem Recycling oder der ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Beachten Sie dabei stets die örtlichen Vorschriften. Der Wandverteiler gehört nicht in den Hausmüll. Mit einer ordnungsgemäßen Entsorgung werden Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit vermieden.



## Störungen und Behebung



### GEFAHR

Das Gerät enthält Teile, die unter lebensgefährlich hoher elektrischer Spannung stehen.

- Vertrauen Sie sämtliche Reparaturen Mitarbeitern von Fachwerkstätten an.
- Betreiben Sie nie einen defekten Wandverteiler.
- Elektrische Verbraucher die am Wandverteiler angeschlossen sind, können beim Wiedereinschalten eines ausgelösten Schutzorgans selbsttätig anlaufen und Verletzungen verursachen.
- Schalten Sie ein Schutzorgan erst ein, nachdem Sie alle angeschlossenen Verbraucher ausgeschaltet oder diese vom Wandverteiler getrennt haben.

Wenn einer der angeschlossenen Verbraucher nicht mehr mit Spannung versorgt wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den entsprechenden Stecker aus dem Wandverteiler.
2. Prüfen Sie durch Sichtprüfung den Wandverteiler und die angeschlossenen Verbraucher auf Defekte.
  - Wenn ein Defekt an einem der Geräte vorliegt, beauftragen Sie eine Elektrofachkraft. Damit ist die Fehlersuche hier beendet.
  - Wenn dies nicht der Fall ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Überprüfen Sie, ob ggf. das zuständige Sicherungselement bzw. der FI-Schutzschalter ausgelöst hat. Ist dies der Fall, fahren Sie mit Schritt 4 fort, andernfalls informieren Sie eine Elektro-Fachkraft. Damit ist die Fehlersuche hier beendet.
4. Öffnen sie das Sichtfenster.
5. Schalten Sie das Sicherungselement bzw. den FI-Schutzschalter ein.
6. Lösen die Sicherungselemente erneut aus, liegt der Fehler am Wandverteiler. Dann fahren Sie mit Schritt 7 fort.
  - Sicherungselemente lösen nicht aus, dann fahren Sie mit Schritt 9 fort.
7. Schließen Sie das Sichtfenster.
8. Nehmen Sie den Wandverteiler außer Betrieb und verständigen Sie umgehend Ihren Lieferanten. Damit ist die Fehlersuche hier beendet.
9. Stecken Sie den Stecker für den Verbraucher wieder ein. Lösen die Sicherungselemente wieder aus, so liegt der Fehler beim Verbraucher oder dessen Zuleitung.
10. Schließen Sie das Sichtfenster.
11. Informieren Sie eine Elektro-Fachkraft. Damit ist die Fehlersuche hier beendet.



## BWV FI/16 IP44 · BWV FI/32 IP44



## Technische Daten

Typ	Wandverteiler BWV FI/16 IP44	Wandverteiler BWV FI/32 IP44
Bemessungsstrom	16 A	32 A
Nennspannung	230/400 V	230/400 V
Nennfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Max. Belastbarkeit	11 kW	22 kW
Verschmutzungsgrad	3	3
Art der Erdverbindung	TN-C-S	TN-C-S
Steckdosen	2x CEE 16A 5P 400V 2x T25 16A 5P 400V 2x T23 16A 3P 230V	1x CEE 16A 5P 400V 1x CEE 32A 5P 400V 2x T25 16A 5P 400V 2x T23 16A 3P 230V
Anschluss	1x CEE 16A 5P 400V + 2,2 m H07RN-F 5G2,5	1x CEE 32A 5P 400V + 2,2 m H07RN-F 5G4,0
Absicherung	1x FI 40A/30mA Typ A 2x LS 16A 1p-C 2x LS 16A 3p-C	1x FI 40A/30mA Typ A 1x LS 16A 1p-C 2x LS 16A 3p-C
Norm	EN 61439-1:2011 EN 61439-4:2013	EN 61439-1:2011 EN 61439-4:2013
IP-Klasse	IP44	IP44
Zulässige Umgebungstemperatur für den Betrieb	-25 bis + 45 °C	-25 bis + 45 °C
Maße LxBxH	34x13,5x41,7 cm	34x13,5x41,7 cm
Gewicht	4,48 kg	4,78 kg

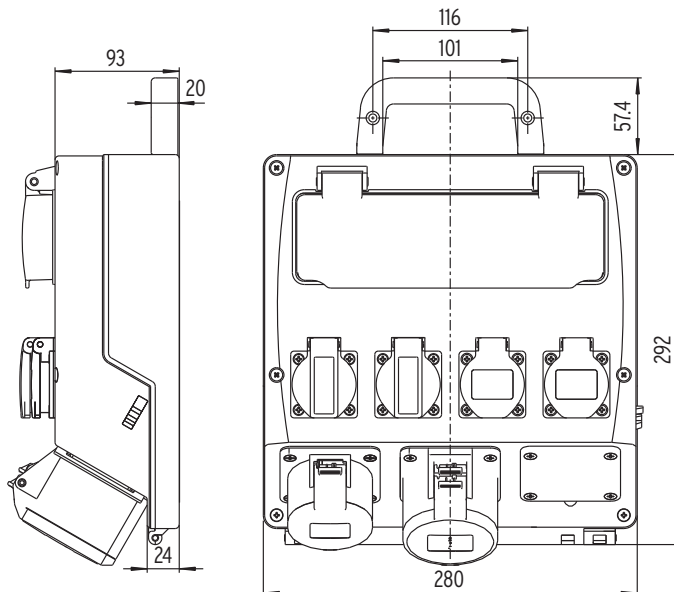


Abb. D: Gehäusemaße

## Anschluss-/Schaltplan

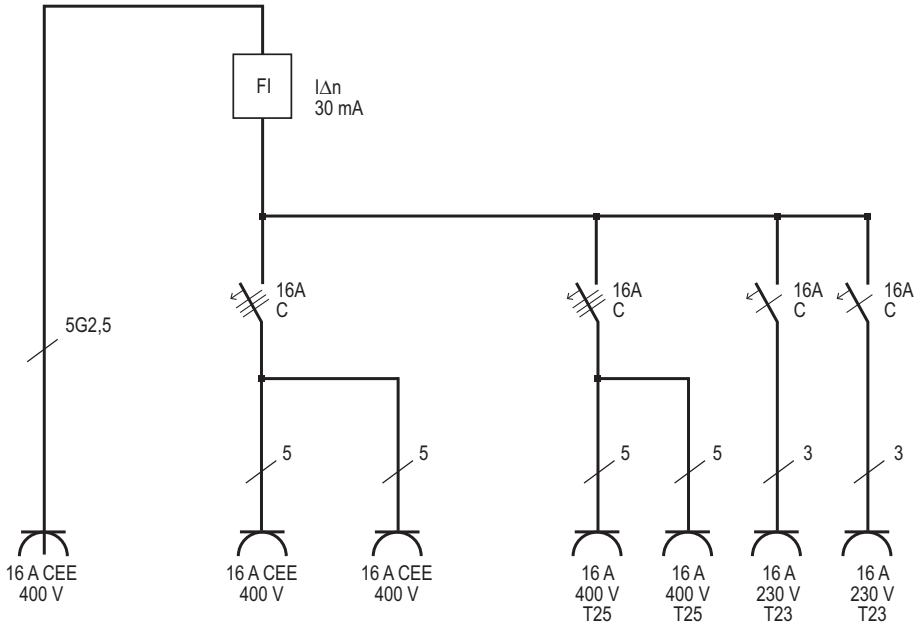


Abb. E: Wandverteiler BWV FI/16 IP44

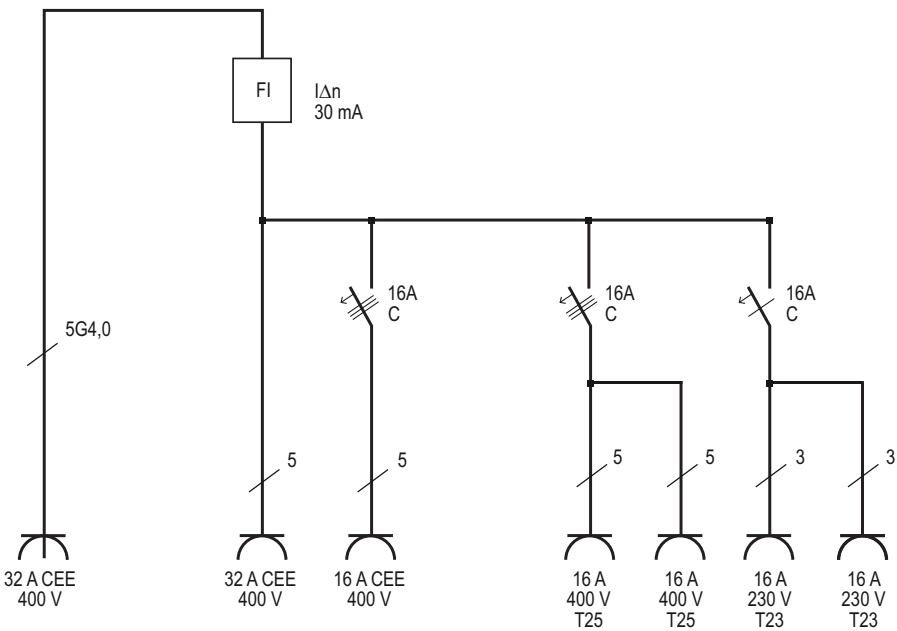


Abb. F: Wandverteiler BWV FI/32 IP44

## BWV FI/16 IP44 · BWV FI/32 IP44



## Typenschild/Geräteetikett

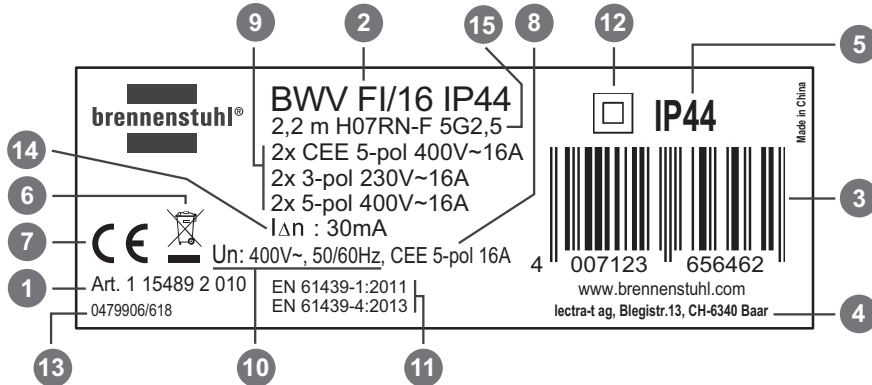


Abb. E: Bsp. Geräteetikett Wandverteiler BWV FI/16 IP44

- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1 Artikelnummer                                      | 8 Eingangssteckdose                |
| 2 Typenbezeichnung                                   | 9 Ausgangssteckdosen               |
| 3 EAN-Code   | 10 Bemessungsspannung/Nennfrequenz |
| 4 Hersteller-Adresse                                 | 11 Produktnorm                     |
| 5 Schutzart  | 12 Schutzklasse                    |
| 6 Verpflichtende Selbstdeklaration (WEEE-Richtlinie) | 13 Versionsnummer                  |
| 7 CE-Kennzeichen                                     | 14 Nennfehlerstrom FI              |
|  | 15 Kabelbezeichnung                |

## Umgebungsbedingungen

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts müssen die folgenden Umgebungsbedingungen beachtet werden:

- Bauen Sie das Gerät nicht in ein zusätzliches Gehäuse oder in eine Gebäudenische ohne Rücksprache mit dem Hersteller.
- Decken Sie die Seitenflächen des Geräts nicht ab.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden – Explosions- und Brandgefahr!
- Verwenden Sie ausschließlich Kupferleitungen als Zuleitung.

Am Kunststoffgehäuse kann es bei Kontakt mit chemischen Stoffen, Ölen, Laugen, Fett oder Lösungsmitteln und durch thermische Einflüsse zu optischen und qualitativen Beeinträchtigungen kommen.

## Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

## FR Mode d'emploi

# Coffret de distribution BWV FI / 16 IP44 et BWV FI / 32 IP44

### IMPORTANT :

Lisez et conservez ce mode d'emploi. Respectez et suivez les consignes de sécurité.

## Introduction

Ce mode d'emploi doit être lu complètement et avec attention. Il fait partie intégrante du coffret de distribution que vous venez d'acquérir et contient des informations importantes pour son installation, son fonctionnement et son maniement.

## Symboles utilisés



### SPÉCIALISTE

Ce symbole identifie les informations pour le maniement par un spécialiste.



### EMBALLAGE

Ce symbole donne des informations concernant le circuit de recyclage des emballages.



### INFORMATION

Cette remarque identifie des informations utiles supplémentaires se rapportant à un sujet donné.



### DANGER

Cette mise en garde identifie un danger immédiat.  
Le non-respect entraîne la mort ou de graves blessures.



### AVERTISSEMENT

Cette mise en garde identifie une situation dangereuse potentielle.  
Le non-respect peut entraîner la mort ou de graves blessures.



### MISE AU REBUT

Auto-déclaration obligatoire selon la directive WEEE concernant la mise au rebut des équipements.

## Utilisation conforme

Le coffret de distribution est utilisé comme distributeur de courant à l'intérieur comme à l'extérieur pour le montage mural ou comme distributeur portable.

Ce produit est conçu pour une utilisation professionnelle. L'installation et la connexion fixe à l'alimentation secteur ne doivent être réalisées que par du personnel spécialisé.

Toute utilisation conforme dépassant ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas tenu pour responsable des dommages consécutifs. Les risques ne sont alors supportés que par l'utilisateur.

En cas de modifications et de transformations réalisées de votre propre initiative, la conformité CE est annulée et toute réclamation de garantie rejetée. Des modifications peuvent entraîner des risques tant corporels que matériels au niveau du coffret de distribution ou des appareils y étant raccordés.

Les identifications usine sur le coffret de distribution ne doivent pas être retirées, modifiées ou rendues illisibles.

## Protection contre les corps étrangers et les conditions météorologiques environnementales

Ce coffret de distribution répond aux critères du type de protection IP44 selon DIN EN 60529 (VDE 0470-1), dans la mesure où la position d'utilisation est respectée. Voir chapitre « Montage et mise en service ».

Cela signifiant notamment :

- Protégé contre les corps étrangers solides de diamètre à partir d'1,0 mm, par ex. un fil.
- Protection contre les éclaboussures venant de tous côtés.

Inapproprié pour un arrosage permanent.

## Consignes générales de sécurité



### Électricien qualifié

Le montage, le démontage, l'installation, la mise en service et la maintenance de l'appareil ne doivent être réalisés que par un électricien qualifié. L'électricien doit satisfaire aux exigences

suivantes :

- utilisation conforme de l'appareil.
- respect du montage et du mode d'emploi.
- connaissances et utilisation des normes électrotechniques en vigueur (par ex. DIN VDE 0100 partie 600, DIN VDE 0100 partie 410) ainsi que des spécifications spécifiques au pays applicables aux installations électrotechniques.
- connaissances et utilisation des consignes spécifiques de sécurité et de prévention des accidents.
- capacité à reconnaître les risques et à éviter les dangers potentiels.
- Transmission de la notice de montage et du mode d'emploi à l'opérateur / à l'utilisateur de l'appareil.

### Fonctionnement / utilisation

- Une utilisation sécurisée de l'appareil n'est garantie que si ce mode d'emploi est respecté.
- Protégez le boîtier de tout endommagement mécanique du fait de coups ou de chocs.
- Le coffret de distribution ne doit être installé et entretenu que par du personnel qualifié selon les lois, prescriptions et normes en vigueur.
- Ne couvrez jamais le coffret de distribution pour éviter toute accumulation de chaleur pouvant provoquer un incendie.
- Tenez les matières légèrement inflammables et explosives éloignées du coffret de distribution.
- Ménagez les câbles,
  - en tirant toujours la prise et non le câble,
  - en évitant que le câble ne soit endommagé mécaniquement,
  - en le tenant éloigné de toute forte source de chaleur.
- Protégez le boîtier de dommages mécaniques du fait de coups ou de chocs.
- N'utilisez jamais un coffret de distribution défectueux.
- Évitez les risques de trébuchement.

## Emballage et transport



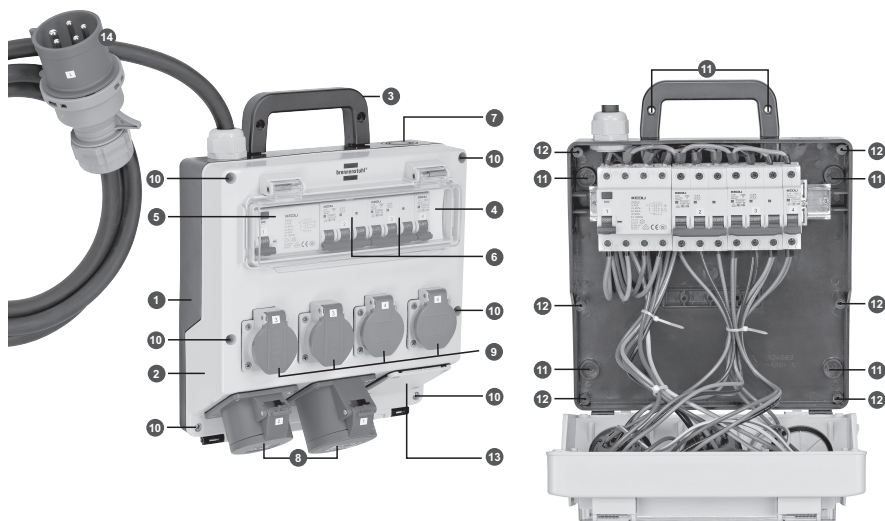
### Emballage

Les matériaux d'emballage sont des matières premières de qualité et ils peuvent être réutilisés. En conséquence, intégrez ces matériaux d'emballage dans le circuit de recyclage. Si cela ne vous est pas possible, mettez les matériaux d'emballage au rebut selon les directives locales en cours.

### Transport

Vérifiez que la livraison est complète et non endommagée. Si des dommages dus au transport devaient être constatés ou si la livraison n'était pas complète, veuillez en avvertir immédiatement votre revendeur.

## Montage du coffret de distribution



III. A : Exemple coffret de distribution 32 A

III. B : Exemple coffret de distribution 32 A

- 1 partie inférieure du boîtier
- 2 partie supérieure du boîtier
- 3 poignée de transport
- 4 hublot
- 5 disjoncteur de protection FI
- 6 unité de protection
- 7 câbles préparés

- 8 prises CEE
- 9 prises T25 + T23
- 10 vis du boîtier
- 11 trous de fixation
- 12 trous taraudés
- 13 plaque fictive
- 14 câble de raccordement avec prise

## Montage et mise en service



Les opérations décrites dans ce chapitre ne doivent être effectuées que par du personnel qualifié !



L'appareil est exclusivement prévu pour un montage mural à la verticale ou un montage sur support. La position d'utilisation est définie par la direction des ouvertures des clapets de prise.



### AVERTISSEMENT

Si l'appareil est branché à une ligne de diamètre insuffisant et / ou si la puissance des fusibles n'est pas suffisante, il y a danger d'incendie et de blessure ou risque de surcharge pouvant endommager l'appareil. Veuillez respecter les données inscrites sur la plaque signalétique !



### DANGER

Pour tout travail sur des pièces alimentées en courant, il y a risque de blessures graves voire mortelles.

- Débranchez l'appareil pour tout travail d'installation ou de montage.
- Assurez-vous que la tension d'alimentation ne peut être rebranchée de manière inopinée par un tiers.
- Assurez-vous que le dispositif est hors tension avant de commencer tout travail ou de montage.
- Mettre à la terre et court-circuiter.
- Recouvrez les pièces voisines sous tension ou séparez-les.

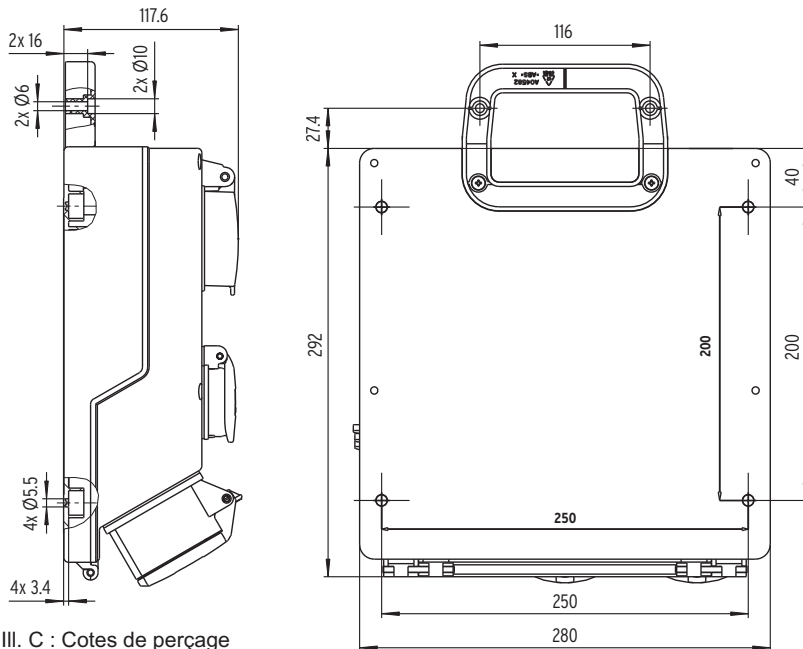
## Montage mural

Pour une utilisation au mur, le distributeur de courant doit être fixé au mur à l'aide de douilles et de vis. Le montage doit être réalisé à hauteur des éléments de commande.

La fixation de l'appareil est réalisée par le biais des trous de fixation, voir illustration B (11) à l'intérieur du boîtier.



La classe de protection 2 n'est plus valide du fait de cette fixation sans ajout d'un couvercle des vis de fixation dans le boîtier (tension résiduelle). Si vous désirez retrouver le niveau de protection 2, recouvrez les vis de fixation à l'aide de capuchons de protection appropriés.



III. C : Cotes de perçage

- Marquez les cotes de perçage sur le mur comme le montre l'ill. C.
- Choisissez les éléments de fixation (douilles, vis) appropriés et respectez les consignes de montage (voir instructions données dans le chapitre « Montage et mise en service »).
- Percez les trous de fixation et positionnez les douilles. Faites alors attention aux câbles électriques installés dans le mur.
- Desserrez les vis du boîtier ill. B (10) avec l'outil approprié.
- Faites pivoter la partie supérieure du boîtier ill. A (2) vers le bas.
- Positionnez l'appareil par le biais des trous de fixation au mur.
- Placez les vis de fixation dans les trous de fixation comme le montre l'illustration B (11) de la partie inférieure du boîtier illustration A (1) et serrez-les fermement.
- Vérifiez la stabilité de l'appareil.
- Faites pivoter la partie supérieure du boîtier.
- Serrez les vis du boîtier.

Vérifiez le raccordement des prises de courant.

- Mettez le coffret de distribution sous tension par le biais de la fiche de raccordement.
- Ouvrez le hublot illustration A (4).
- Mettez l'unité de protection illustration A (6) sous tension.
- Vérifiez que chaque prise de courant illustration A (8) + (9) est bien sous tension.

## Utilisation

- Pour raccorder un consommateur, soulevez le couvercle rabattable de la prise de courant et branchez la prise du consommateur.
- Pour retirer un consommateur, désactivez-le tout d'abord, soulevez le couvercle rabattable de la prise de courant légèrement et retirez la prise de courant.



### AVERTISSEMENT

Une utilisation inappropriée peut endommager l'appareil et entraîner un risque de blessure.

- Ne retirez la fiche du connecteur branchée qu'à partir du logement de la prise de courant.
- Ne retirez jamais une prise en tirant sur le câble.
- Veillez à ce que les câbles ne soient ni pliés, ni pincés, ni écrasés et qu'ils ne soient pas en contact avec une source de chaleur.

## Maintenance

Des travaux de maintenance régulier augmentent la durée de vie du produit et lui permettent de fonctionner parfaitement et en toute sécurité. D'éventuelles sources de défauts peuvent être ainsi détectées à l'avance et des dangers peuvent être évités.

### Vérifiez la présence de dommages sur l'appareil.

- Vérifiez par un test visuel si l'appareil présente des dommages extérieurs (composants manquants, modifications de matériaux, fissures, etc.)
- Vérifiez le bon fonctionnement des clapets de prise et des hublots.
- Faites remplacer tout couvercle rabattable ou hublot endommagé ou ne fermant pas correctement par un électricien.
- Si vous constatez un endommagement de l'appareil, adressez-vous sans délai à un électricien.
- N'utilisez plus un appareil défectueux, car le risque d'un choc électrique ou de dégâts matériels (par exemple par le biais d'un incendie) pourrait être augmenté.
- Faites réparer l'appareil par un électricien ou mettez-le hors service.

### Vérifiez le disjoncteur à courant de défaut

Le fonctionnement du disjoncteur à courant de défaut (FI) illustration A (5) doit être régulièrement vérifié. La vérification se fait par le biais d'un bouton de contrôle qui déclenche un interrupteur de protection.

- Placez le levier de commande dans la position i-ON.
- Appuyez sur le bouton de commande T. Le disjoncteur de protection FI se déclenche. Le levier de commande passe dans la position o-OFF.
- Si des défaillances devaient survenir pendant le processus d'essai ou si le disjoncteur de protection FI ne se déclenche pas, le distributeur de courant doit être mis hors fonction et un électricien doit en être informé.

## Nettoyage et entretien

L'appareil peut, selon les conditions d'utilisation et les conditions de saleté, être nettoyé à sec ou mouillé.

Pour éviter tout encrassement sévère, il est recommandé de réaliser un nettoyage à sec régulièrement. Déconnectez alors tous les consommateurs de l'appareil avant de commencer le processus de nettoyage (chapitre « Utilisation »).



**DANGER**

Pour tout travail sur des pièces alimentées en courant, il y a risque de blessures graves voire mortelles.

- Un nettoyage humide requiert que l'appareil soit mis hors tension.
- Ne nettoyez l'appareil et les composants (par ex. prises de courant) que de l'extérieur.
- N'ouvrez pas l'appareil et maintenez les prises de courant protégées.
- N'utilisez jamais d'appareils à vapeur ou haute pression.
- L'utilisation de produits ou de dispositifs de nettoyage inappropriés ainsi qu'un excès d'eau peuvent endommager l'appareil.

**Nettoyage à sec**

Pour nettoyer à sec, une balayette ou un chiffon propre peuvent être utilisés.

- Retirez tout d'abord la poussière et la saleté à l'aide d'une balayette.
- Essayez enfin l'appareil avec un chiffon propre et sec.

**Nettoyage humide**

Un nettoyage humide ne peut être réalisé qu'avec de l'eau.

- Retirez tout d'abord la poussière et la saleté à l'aide d'une balayette.
- Essayez ensuite l'appareil à l'aide d'un chiffon propre et humide.

**Mise hors service et démontage****DANGER**

Pour tout travail sur des pièces alimentées en courant, il y a risque de blessures graves voire mortelles.

- Mettez les câbles de l'appareil hors tension pour démonter l'appareil.
- Assurez-vous que la tension d'alimentation ne peut être rebranchée de manière inopinée par un tiers.
- Assurez-vous de l'absence de tension des câbles avant de commencer les travaux de démontage.

**Mettre l'appareil hors service et démontez**

- Ouvrez l'appareil (voir chapitre « Montage et mise en service »).
- La partie inférieure du boîtier fixée au mur avec des vis qui peuvent se trouver dans diverses positions sur le boîtier. Dévissez les vis situées sur la partie inférieure du boîtier et retirez l'appareil du mur.

**Stockage et mise au rebut****Stocker l'appareil**

Pour garantir un stockage approprié et un parfait fonctionnement de l'appareil à l'avenir, les points suivants doivent être respectés.

- Nettoyez l'appareil avant stockage. (voir chapitre « nettoyage et entretien »).
- Emballez l'appareil dans son emballage d'origine ou dans un carton approprié.
- Stockez l'appareil dans une pièce sèche et à température ambiante à une température de stockage entre 0°C et + 40°C.

**Mettre l'appareil au rebut**

Un coffret de distribution usagé doit être recyclé ou mis au rebut de manière appropriée. Respectez alors toujours les dispositions locales. Le coffret de distribution ne peut pas être jeté dans les ordures ménagères. Une mise au rebut appropriée permet d'éviter d'endommager l'environnement et de mettre la santé des personnes concernées en danger.

## Défaillances et élimination des défauts



### DANGER

L'appareil contient des pièces sous des tensions électriques élevées dangereuses pour la santé.

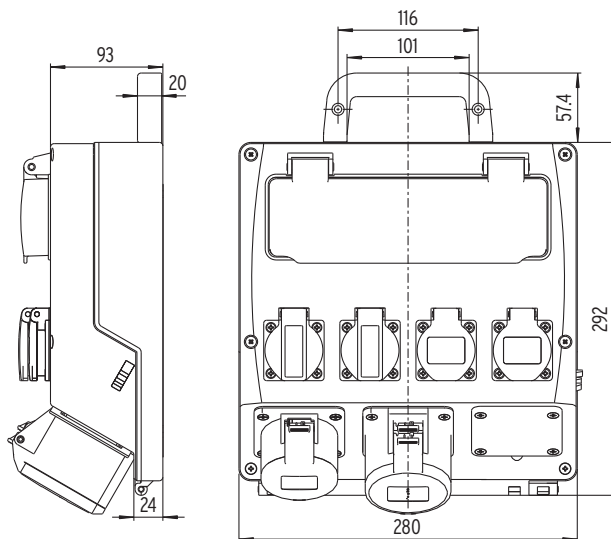
- Faites confiance aux collaborateurs des ateliers professionnels pour toutes vos réparations.
- N'utilisez jamais un coffret de distribution défectueux.
- Des consommateurs électriques raccordés au coffret de distribution peuvent se remettre en marche automatiquement lorsqu'un organe de protection se redéclenche et provoquer des blessures.
- Ne réactivez un organe de protection qu'après avoir éteint tous les consommateurs raccordés ou les avoir séparés du coffret de distribution.

Lorsqu'un consommateur raccordé n'est plus sous tension, procédez de la manière suivante :

1. Retirez la prise adéquate du coffret de distribution.
2. Vérifiez par un test visuel les défauts potentiels du coffret de distribution et du consommateur raccordé.
  - Lorsque l'appareil est défectueux, contactez un électricien.  
La résolution des problèmes est ainsi achevée.
  - Si ce n'est pas le cas, continuez avec l'étape 3.
3. Vérifiez si l'élément de protection approprié ou le disjoncteur de protection FI s'est déclenché.  
Si c'est le cas, continuez avec l'étape 4 ou informez un électricien. La résolution des problèmes est ainsi achevée.
4. Ouvrez le hublot.
5. Activez l'élément de protection ou le disjoncteur de protection FI.
6. Si les éléments de protection se déclenchent à nouveau, le défaut est situé dans le coffret de distribution.  
Continuez alors avec l'étape 7.
  - Si les éléments de protection ne se déclenchent pas, continuez alors avec l'étape 9.
7. Fermez le hublot.
8. Mettez le coffret de distribution hors tension et informez immédiatement votre fournisseur.  
La résolution des problèmes est ainsi achevée.
9. Rebranchez la prise pour le consommateur. Si l'élément de protection se déclenche à nouveau, le défaut est situé dans le consommateur ou dans son câble.
10. Fermez le hublot.
11. Informez un électricien. La résolution des problèmes est ainsi achevée.

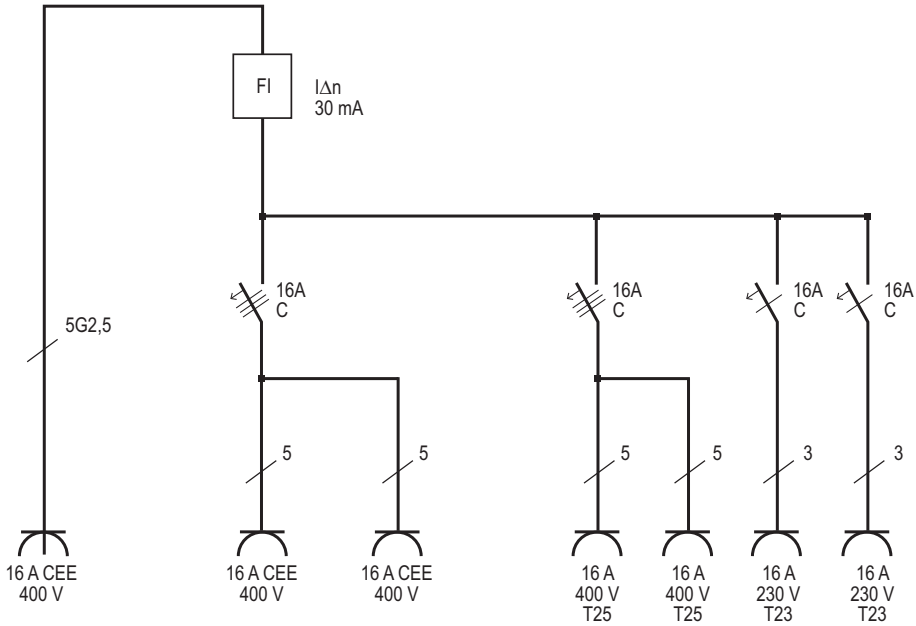
## Données techniques

Type	Coffret de distribution BWV FI / 16 IP44	Coffret de distribution BWV FI / 32 IP44
Courant de mesure	16 A	32 A
Tension nominale	230/400 V	230/400 V
Fréquence nominale	50/60 Hz	50/60 Hz
Max. Sollicitation	11 kW	22 kW
Degré de pollution	3	3
Type de raccordement à la terre	TN-C-S	TN-C-S
Prises de courant	2 x CEE 16A 5P 400V 2 x T25 16A 5P 400V 2 x T23 16A 3P 230V	1 x CEE 16A 5P 400V 1 x CEE 32A 5P 400V 2 x T25 16A 5P 400V 2 x T23 16A 3P 230V
Raccordement	1 x CEE 16A 5P 400V + 2,2 m H07RN-F 5G2,5	1 x CEE 32A 5P 400V + 2,2 m H07RN-F 5G4,0
Protection par élément de protection	1 x FI 40A/30mA type A 2 x LS 16A 1p-C 2 x LS 16A 3p-C	1 x FI 40A/30mA type A 1 x LS 16A 1p-C 2 x LS 16A 3p-C
Norme	EN 61439-1:2011 EN 61439-4:2013	EN 61439-1:2011 EN 61439-4:2013
Classe IP	IP44	IP44
Température ambiante autorisée pour le fonctionnement	-25 à + 45 °C	-25 à + 45 °C
Dimensions L x l x H	34 x 13,5 x 41,7 cm	34 x 13,5 x 41,7 cm
Poids	4,48 kg	4,78 kg

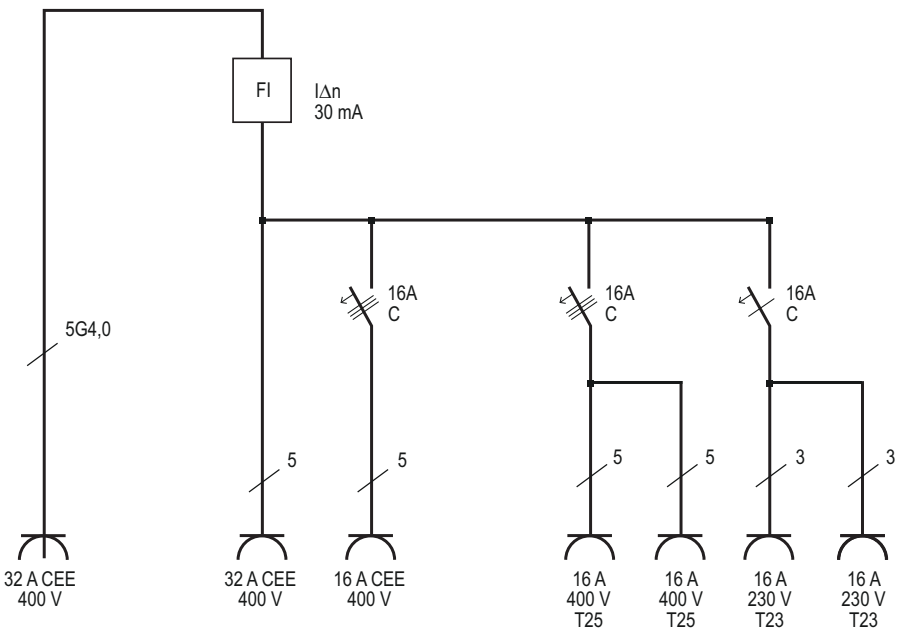


III. D : Dimensions du boîtier

## Schéma de raccordement



III. E : Coffret de distribution BWV FI / 16 IP44

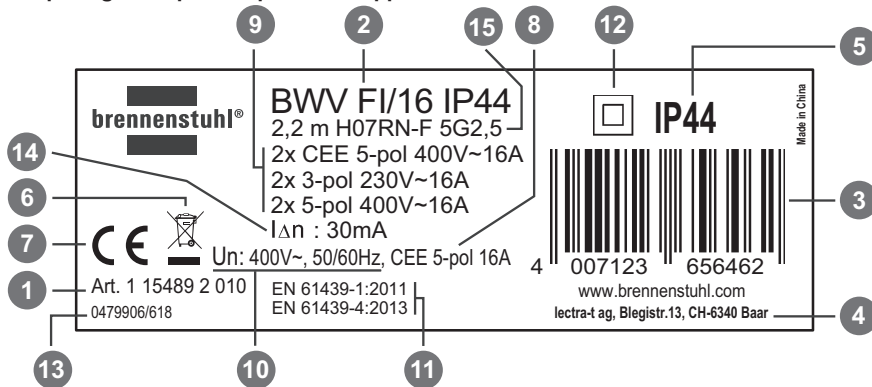


III. F : Coffret de distribution BWV FI / 32 IP44

## BWV FI/16 IP44 · BWV FI/32 IP44

FR

## Plaque signalétique / étiquette de l'appareil



III. E : Ex. Étiquette du coffret de distribution BWV FI / 16 IP44

- |   |  |
|---|--|
| ① numéro d'article                              | ⑧ prise d'entrée                         |
| ② numéro de pièce                               | ⑨ prises de sortie                       |
| ③ code EAN                                      | ⑩ tension de mesure / fréquence nominale |
| ④ adresse fabricant                             | ⑪ norme produit                          |
| ⑤ type de protection                            | ⑫ classe de protection                   |
| ⑥ auto-déclaration obligatoire (Directive WEEE) | ⑬ numéro de version                      |
| ⑦ identification CE                             | ⑭ courant de défaut nominal FI           |
|   | ⑮ description de câble                   |

## Conditions environnementales

Les conditions environnementales suivantes doivent être respectées pour garantir un fonctionnement sûr et parfait de l'appareil :

- ne montez pas l'appareil dans un boîtier supplémentaire ou dans une niche sans en avoir discuté préalablement avec le fabricant.
- ne recouvrez pas les parties latérales de l'appareils.
- n'utilisez pas l'appareil dans une atmosphère explosive contenant des liquides, gaz ou poussières inflammables – risque d'explosion et d'incendie !
- n'utilisez que des câbles en cuivre.

Le contact du boîtier en plastique avec des composants chimiques, des huiles, des solutions alcalines, des graisses ou des solvants et des contraintes thermiques peuvent entraîner des modifications tant optiques que qualitatives du produit.

## Déclaration de conformité

La déclaration de conformité est disponible auprès du fabricant.



## IT Istruzioni per l'uso

# Distributore a muro BWV FI/16 IP44 e BWV FI/32 IP44

### IMPORTANTE:

Leggere e conservare le presenti istruzioni per l'uso. Osservare e seguire le indicazioni di sicurezza.

## Premessa

È necessario leggere per intero e accuratamente le presenti istruzioni per l'uso. Esse rappresentano una componente del distributore a muro appena acquistato e contengono indicazioni importanti per l'installazione, il funzionamento e l'uso.

## Simboli utilizzati



### ESPERTO

Questo simbolo contrassegna le informazioni per l'uso da parte di un esperto.



### IMBALLAGGIO

Questo simbolo dà informazioni sul tema del ciclo di recupero degli imballaggi.



### INFORMAZIONE

Questa indicazione contrassegna ulteriori informazioni utili su un determinato tema.



### PERICOLO

Questa avvertenza contrassegna un imminente pericolo. La mancata osservanza porta alla morte o a gravi lesioni.



### ATTENZIONE

Questa avvertenza contrassegna una possibile situazione di pericolo. La mancata osservanza porta alla morte o a gravi lesioni.



### SMALTIMENTO

Autocertificazione obbligatoria secondo la direttiva RAEE in materia di smaltimento delle apparecchiature.

## Utilizzo secondo la destinazione d'uso

Il distributore a muro viene impiegato come distributore di corrente al chiuso e all'aperto, per il montaggio a parete o come distributore mobile.

Questo prodotto è costruito per l'uso professionale. L'installazione e il collegamento fisso alla rete di alimentazione deve essere effettuato solamente da personale specializzato addestrato.

Ogni utilizzo diverso da quello previsto dalla destinazione d'uso sarà considerato improprio. Il produttore non è responsabile per gli eventuali danni derivanti. Il rischio è a carico esclusivo dell'utente.

Modifiche e cambiamenti non autorizzati annullano la conformità CE e pertanto le eventuali richieste di garanzia. Le modifiche possono mettere in pericolo la vita o l'integrità fisica nonché portare a danni al distributore a muro o ai carichi elettrici collegati.

I contrassegni di fabbrica presenti sul distributore a muro non devono essere rimossi, alterati o resi illeggibili.

## Protezione da corpi estranei e agenti atmosferici

Questo distributore a muro corrisponde al grado di protezione IP44 secondo la CEI EN 60529 (VDE 0470-1), premesso che viene mantenuta la posizione d'uso. Vedi capitolo "Montaggio e messa in funzione"

In dettaglio questo significa:

- Protetto contro corpi solidi con diametro superiore ad 1,0 mm, ad es. un filo.
- Protetto contro gli spruzzi d'acqua da tutte le direzioni.

Non adatto per l'esposizione permanente alla pioggia.

## Avvertenze generali per la sicurezza



### Personale qualificato specializzato nel settore elettrico

Il montaggio, smontaggio, installazione, messa in funzione e manutenzione del dispositivo devono essere effettuati esclusivamente da personale qualificato specializzato nel settore elettrico. Il personale specializzato deve soddisfare e osservare i seguenti requisiti:

- Utilizzo secondo la destinazione d'uso del dispositivo.
- Osservanza delle istruzioni per l'uso e di montaggio.
- Conoscenza e applicazione delle pertinenti normative elettrotecniche (per es. DIN VDE 0100 parte 600, DIN VDE 0100 parte 410) e le disposizioni specifiche del Paese per l'installazione di apparecchiature elettriche.
- Conoscenza e applicazione delle normative generali e specifiche in materia di sicurezza e prevenzione degli infortuni.
- Sapere riconoscere capacità e rischi e evitare eventuali pericoli.
- Trasferimento delle istruzioni per l'uso e di montaggio alla società di gestione/utilizzatore del dispositivo.

### Funzionamento/applicazione

- Un utilizzo sicuro è garantito solamente dalla completa osservanza delle presenti istruzioni.
- Prima del montaggio, messa in funzione o funzionamento, leggere accuratamente tutte le istruzioni.
- Il distributore a muro deve essere adeguatamente installato, sottoposto a manutenzione e messo in funzione in modo conforme alle leggi, ai regolamenti e alle norme da personale specializzato qualificato.
- Non coprire mai il distributore a muro per evitare accumulo di calore e quindi il rischio d'incendio.
- Tenere lontano dal distributore a muro sostanze facilmente infiammabili ed esplosive.
- Proteggere i cavi
  - tirando sempre dalla spina e non dal cavo per staccarli dalla presa,
  - evitando che i cavi si danneggino in maniera meccanica,
  - tenendoli lontano da calore intenso.
- Proteggere l'alloggiamento da danni meccanici come urti e duri colpi.
- Non azionare mai un distributore a muro difettoso.
- Evitare pericoli di inciampo.

## Imballaggio e trasporto



### Imballaggio

I materiali di imballaggio sono preziose materie prime e possono essere riutilizzate. Destinare pertanto i materiali di imballaggio al ciclo di recupero. Se non fosse possibile, smaltire i materiali di imballaggio in modo conforme alle direttive locali applicabili.

### Trasporto

Verificare che la fornitura sia completa e intatta. Se si dovessero constatare danni causati dal trasporto o la fornitura dovesse essere incompleta, informare immediatamente il commerciante.



## Montaggio del distributore a muro

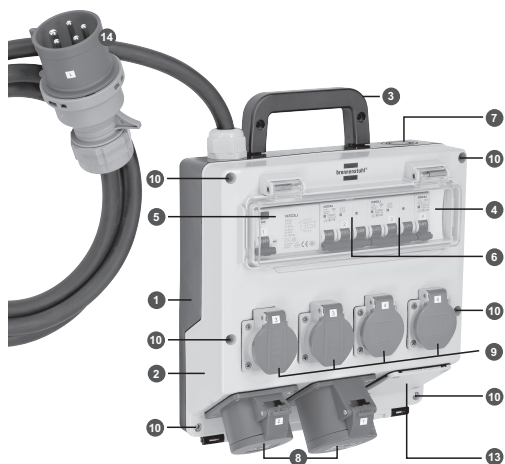


Fig. A: esempio Distributore a muro 32 A

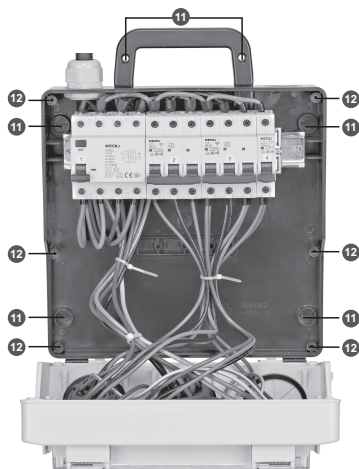


Fig. B: esempio Distributore a muro 32 A

- 1 Parte inferiore dell'alloggiamento
- 2 Parte superiore dell'alloggiamento
- 3 Maniglia di trasporto
- 4 Finestra di ispezione
- 5 Interruttori differenziali
- 6 Dispositivi di protezione
- 7 Predisposizione del cablaggio

- 8 Prese CEE
- 9 Prese T25 + T23
- 10 Viti dell'alloggiamento
- 11 Fori di montaggio
- 12 Fori filettati
- 13 Piastra cieca
- 14 Cavo di collegamento con spina

## Montaggio e messa in funzione



Le attività descritte in questo capitolo devono essere esclusivamente essere effettuate da personale qualificato specializzato qualificato nel settore elettrico!



Il dispositivo è concepito esclusivamente per il montaggio perpendicolare a parete o il montaggio su un cavalletto. La posizione di utilizzo è definita tenendo conto della direzione di apertura del coperchio a cerniera delle prese, verso l'alto.



### ATTENZIONE

Il collegamento del dispositivo a una linea di alimentazione con un cavo con un'insufficiente sezione trasversale e/o l'utilizzo di un prefusibile inadeguato può comportare il rischio di incendio o sovraccarico e quindi causare danni al dispositivo. Prestare attenzione alle indicazioni sulla targhetta segnaletica!



### PERICOLO

Quando si lavora su componenti sotto tensione esiste il rischio di lesioni gravi o morte.

- Disattivare la tensione del dispositivo per i lavori di installazione e assemblaggio.
- Assicurarsi che la tensione di alimentazione sia disattivata contro il riavvio involontario o da parte di altre persone.
- Verificare la mancanza di tensione nella linea di alimentazione prima di iniziare i lavori di installazione e assemblaggio.



- Mettere a terra e cortocircuitare.
- Coprire o isolare le parti in tensione adiacenti.

## Montaggio a parete

Per l'utilizzo a parete, il distributore di corrente deve essere fissato alla parete con tasselli e viti. Si raccomanda un'altezza di montaggio pari all'altezza visiva dei comandi.

Il dispositivo viene fissato tramite i fori di montaggio, vedere la fig. B (11) all'interno dell'alloggiamento.



Attraverso il fissaggio non è più garantita la classe di isolamento 2 senza ulteriore copertura delle viti di fissaggio nell'alloggiamento (trasferimento della tensione parassita). Se si desidera mantenere la classe di isolamento 2, coprire le viti di fissaggio con cappucci protettivi adatti.

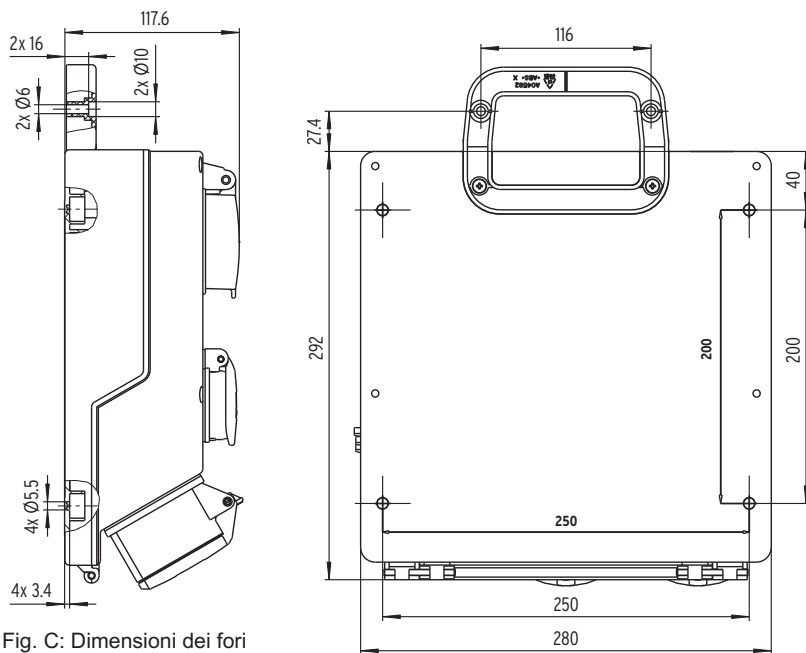


Fig. C: Dimensioni dei fori

- Segnare le dimensioni dei fori sul muro analogamente alla fig. C.
- Selezionare elementi di fissaggio adatti (tasselli, viti) e osservare le istruzioni del produttore per il montaggio (vedi il capitolo introduttivo "Montaggio e la messa in funzione").
- Eseguire i fori per il fissaggio e inserire i tasselli. Prestare attenzione ad eventuali cavi elettrici già posati sulla parete.
- Svitare le viti dell'alloggiamento con uno strumento adatto, vedi fig. B (10).
- Spalancare la parte superiore dell'alloggiamento verso il basso, vedi fig. A (2)
- Posizionare il dispositivo sopra i fori per il fissaggio alla parete.
- Inserire le viti di fissaggio attraverso i fori per il fissaggio, fig. b (11), della parte inferiore dell'alloggiamento, fig. A (1) e avvitare saldamente.
- Controllare la tenuta del dispositivo.
- Richiudere la parte superiore dell'alloggiamento.
- Avvitare saldamente le viti dell'alloggiamento.



Controllare il collegamento delle prese

- Fornire l'alimentazione elettrica al distributore a muro attraverso la spina di collegamento.
- Aprire la finestra di ispezione, fig. A (4).
- Attivare i dispositivi di protezione, fig. A (6).
- Verificare la tensione di ogni presa fig. A (8) + (9).

## Utilizzo

- Per collegare un carico elettrico, aprire il coperchio a cerniera della presa e inserire completamente la spina dello stesso.
- Per rimuovere un carico elettrico, spegnere prima il carico collegato, sollevare leggermente il coperchio a cerniera della presa e estrarre la spina dalla presa.



### ATTENZIONE

In caso di utilizzo improprio, il dispositivo può venire danneggiato in modo tale da portare a lesioni.

- Scollegare dalla presa la spina di un dispositivo inserita tirando solamente dall'involucro spina stessa.
- Non scollegare la spina tirando dal cavo.
- Assicurarsi che i cavi non vengano piegati, incastrati o schiacciati e che non entrino a contatto con fonti di calore esterne.

## Manutenzione

Interventi di manutenzione regolari aumentano la durata di vita e supportano il funzionamento sicuro e senza problemi del dispositivo. Eventuali fonti di errore possono essere rilevate in anticipo e si possono evitare i pericoli.

### Verificare eventuali danneggiamenti del dispositivo

- Ispezionare visivamente il dispositivo per verificare che non ci siano danni esterni (quali componenti mancanti, mutamento nel materiale, incrinature, ecc.).
- Verificare la funzione conforme delle prese con coperchio a cerniera e della finestra d'ispezione.
- Fare sostituire i coperchi a cerniera o le finestre d'ispezione danneggiati o che non possono essere chiusi in maniera corretta da personale specializzato nel settore elettrico.
- Se viene rilevato un danno al dispositivo, contattare immediatamente un elettricista qualificato.
- Non continuare ad utilizzare il dispositivo difettoso, in quanto aumenta anche il rischio di scosse elettriche e danneggiamenti alle cose (ad es. attraverso un incendio).
- Se necessario, far riparare o rimuovere correttamente il dispositivo da personale specializzato nel settore elettrico.

### Controllare gli interruttori differenziali

La funzione degli interruttori differenziali, fig. A (5), deve essere controllata regolarmente. Il controllo avviene attraverso l'azionamento del tasto di prova, facendo scattare l'interruttore differenziale.

- Portare la leva dell'interruttore in posizione "I-ON".
- Premere il tasto di controllo "T". → L'interruttore differenziale scatta e la leva di comando salta in posizione "O-OFF".
- Se si verificano errori durante la procedura di test o se l'interruttore differenziale non scatta, il distributore di corrente deve essere messo fuori servizio e deve essere informato un elettricista specializzato.

## Manutenzione e cura

Il dispositivo può essere pulito a secco o a umido, a seconda delle condizioni d'uso e del tipo di sporco. Per prevenire lo sporco ostinato è consigliabile eseguire una pulizia a secco a intervalli regolari. Rimuovere prima tutti i carichi collegati dal dispositivo prima di iniziare la pulizia (vedi il capitolo "Funzionamento").

**PERICOLO**

Quando si lavora su componenti sotto tensione esiste il rischio di lesioni gravi o morte.

- Per una pulizia a umido, il dispositivo deve essere privato della tensione elettrica.
- Pulire il dispositivo e le sue parti costitutive (es. prese) solamente dall'esterno.
- Non aprire mai il dispositivo e mantenere chiuso il coperchio delle prese.
- Non utilizzare mai apparecchi di pulizia a vapore o ad alta pressione.
- Detergenti o apparecchi per la pulizia inadatti e uso eccessivo di acqua possono portare al danneggiamento del dispositivo.

**Pulizia a secco**

Per la pulizia a secco possono essere utilizzati una scopetta e un panno per la pulizia pulito.

- Rimuovere prima la polvere e lo sporco presenti con una scopetta.
- Pulire successivamente il dispositivo con un panno per la pulizia pulito e asciutto.

**Pulizia a umido**

Per la pulizia a umido deve essere utilizzata esclusivamente acqua pulita.

- Rimuovere prima la polvere e lo sporco presenti con una scopetta.
- Pulire successivamente il dispositivo con un panno per la pulizia pulito e inumidito.

**Messa fuori servizio e smontaggio****PERICOLO**

Quando si lavora su componenti sotto tensione esiste il rischio di lesioni gravi o morte.

- Disattivare la tensione del dispositivo per i lavori di smontaggio.
- Assicurarsi che la tensione di alimentazione sia disattivata contro il riavvio involontario o da parte di altre persone.
- Verificare la mancanza di tensione nella linea di alimentazione prima di iniziare i lavori di smontaggio.

**Mettere fuori servizio e smontare il dispositivo**

- Aprire il dispositivo (vedi capitolo "Montaggio e messa in funzione").
- La parte inferiore dell'alloggiamento è fissata alla parete con delle viti che possono trovarsi in diverse posizioni nell'alloggiamento. Svitare le viti nella parte inferiore dell'alloggiamento e rimuovere il dispositivo dalla parete.

**Conservazione e smaltimento****Conservare il dispositivo**

Per la regolare conservazione e per permettere un funzionamento futuro del dispositivo senza problemi, devono essere osservati i seguenti punti.

- Pulire il dispositivo prima della conservazione (vedi capitolo "Pulizia e cura").
- Imballare il dispositivo nell'imballaggio originale o in un cartone adatto.
- Conservare il dispositivo in un luogo asciutto e temperato con una temperatura ambientale tra 0°C e +40°C.

**Smaltire il dispositivo**

Destinare il distributore a muro in disuso al riciclaggio o al corretto smaltimento. Osservare sempre le normative locali. Il distributore a muro non fa parte dei rifiuti domestici. Con uno smaltimento corretto si evitano danni ambientali e i pericoli legati alla salute personale.



## Guasti e soluzioni



### PERICOLO

Il dispositivo contiene parti che si trovano sotto un'elevata tensione elettrica potenzialmente letale.

- Affidare tutte le riparazioni a dipendenti di officine specializzate.
- Non azionare mai un distributore a muro difettoso.
- I carichi elettrici collegati al distributore a muro possono avviarsi automaticamente quando si ripristina un dispositivo di protezione scattato, causando lesioni.
- Attivare un dispositivo di protezione solo dopo aver spento tutti i carichi elettrici collegati o dopo averli scollegati dal distributore a muro.

Una volta che il carico elettrico collegato non viene più alimentato dalla tensione, procedere come segue:

1. Togliere la relativa presa dal distributore a muro.
2. Controllare attraverso la finestra di ispezione eventuali difetti al distributore a muro e ai carichi elettrici collegati.
  - Se vi è un difetto ad uno dei dispositivi, rivolgetevi ad un elettricista specializzato. In questo modo termina la ricerca del guasto.
  - Se non è così, procedere al passaggio 3.
3. Verificare se è eventualmente scattato l'elemento di protezione pertinente o l'interruttore differenziale. Se è così, procedere al passaggio 4, altrimenti informare un elettricista specializzato. In questo modo termina la ricerca del guasto.
4. Aprire la finestra di ispezione.
5. Avviare l'elemento di sicurezza o l'interruttore differenziale.
6. Se gli elementi di sicurezza scattano di nuovo, l'errore è legato al distributore a muro. Procedere quindi al passaggio 7.
  - Se gli elementi di sicurezza non scattano, procedere al passaggio 9.
7. Chiudere la finestra di ispezione.
8. Mettere il distributore a muro fuori servizio e informare immediatamente il fornitore. In questo modo termina la ricerca del guasto.
9. Reinscrivere la spina per il carico elettrico. Se gli elementi di sicurezza scattano nuovamente, l'errore si trova nel carico elettrico o nel cavo dello stesso.
10. Chiudere la finestra di ispezione.
11. Informare un elettricista specializzato. In questo modo termina la ricerca del guasto.

## Dati tecnici

Tipo	Distributore a muro BWV FI/16 IP44	Distributore a muro BWV FI/32 IP44
Corrente nominale	16 A	32 A
Tensione nominale	230/400 V	230/400 V
Frequenza nominale	50/60 Hz	50/60 Hz
Carico max	11 kW	22 kW
Grado di inquinamento	3	3
Tipo di messa a terra	TN-C-S	TN-C-S
Prese	2 pz. CEE 16A 5P 400 V 2 pz. T25 16A 5P 400 V 2 pz. T23 16A 3P 230 V	1 pz. CEE 16A 5P 400 V 1 pz. CEE 32A 5P 400 V 2 pz. T25 16A 5P 400 V 2 pz. T23 16A 3P 230 V
Collegamento	1 pz. CEE 16A 5P 400 V + 2,2 m H07RN-F 5G2,5	1 pz. CEE 32A 5P 400 V 2,2 m H07RN-F 5G4,0
Protezione	1 pz. interruttore differenziale 40A/30mA Tipo A 2 pz. disgiuntore 16A 1p-C 2 pz. disgiuntore 16A 3p-C	1 pz. interruttore differenziale 40A/30mA Tipo A 1 pz. disgiuntore 16A 1p-C 2 pz. disgiuntore 16A 3p-C
Normativa	EN 61439-1:2011 EN 61439-4:2013	EN 61439-1:2011 EN 61439-4:2013
Grado IP	IP44	IP44
Temperatura ambientale consentita per il funzionamento	da -25 a + 45 °C	da -25 a + 45 °C
Dimensione LxLxA	34x13,5x41,7 cm	34x13,5x41,7 cm
Peso	4,48 kg	4,78 kg

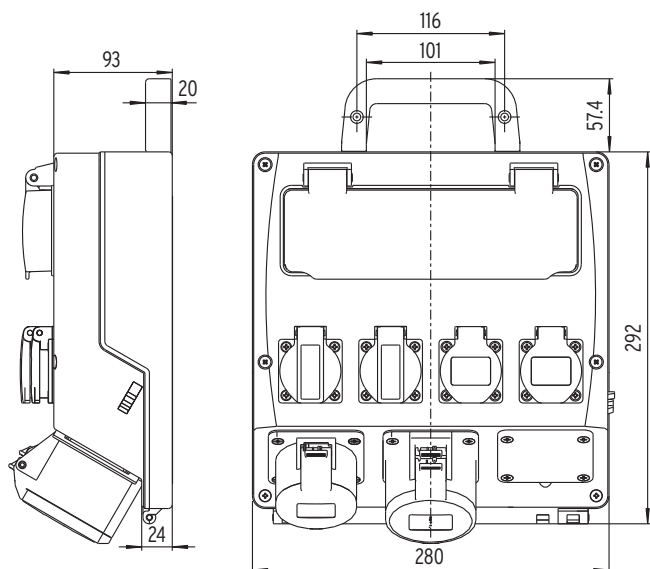


Fig. D: dimensioni dell'alloggiamento

## Schema di collegamento / circuitale

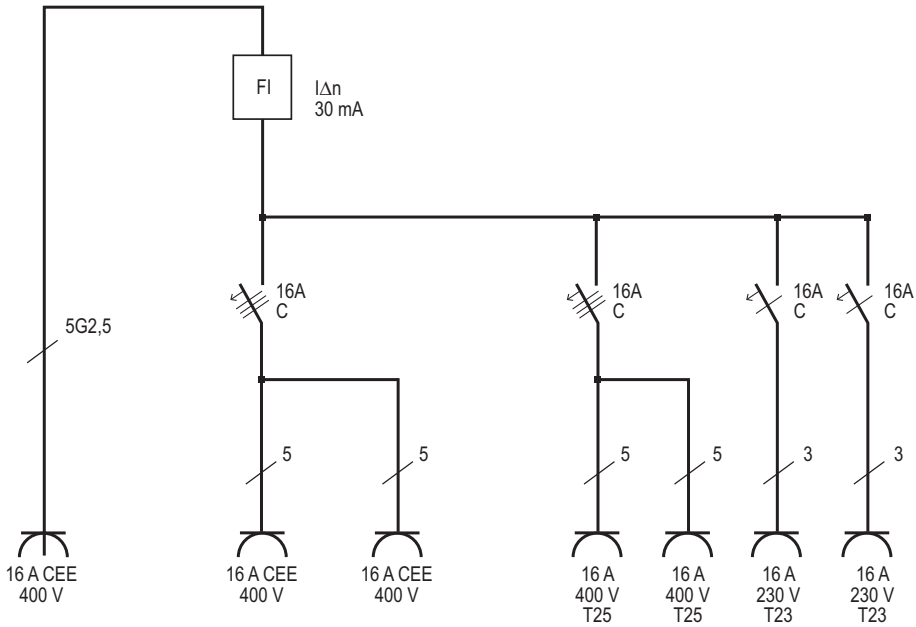


Fig. E: Distributore a muro BWV FI/16 IP44

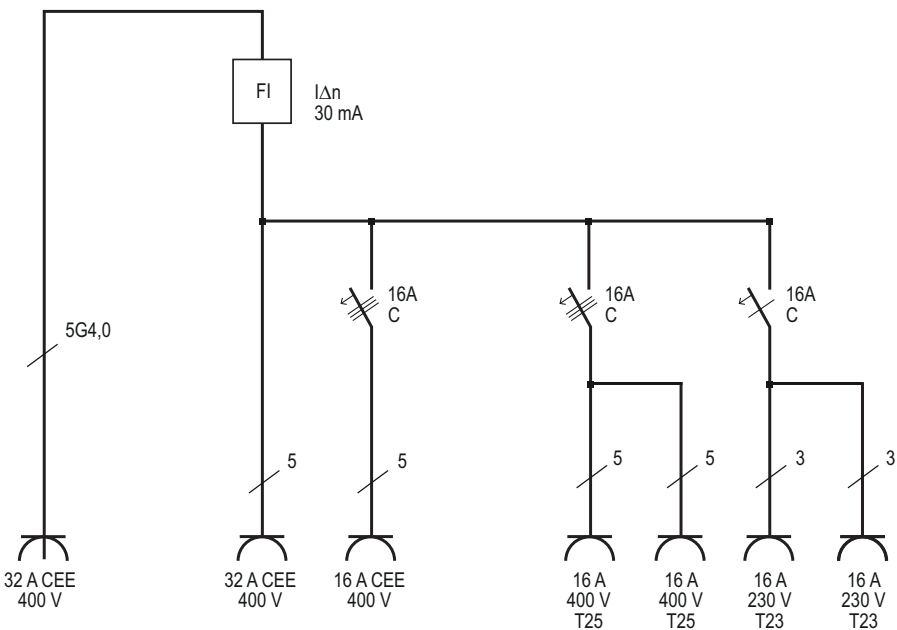


Fig. F: Distributore a muro BWV FI/32 IP44

## BWV FI/16 IP44 · BWV FI/32 IP44



## Targhetta/Etichetta del dispositivo

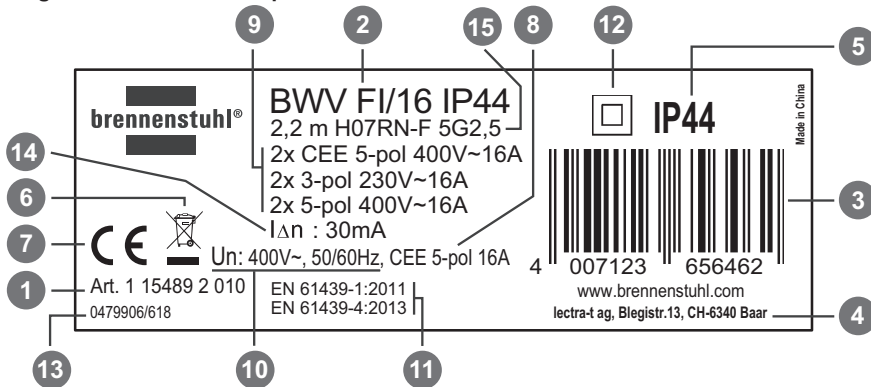


Fig. E: es. etichetta del distributore a muro BWV FI/16 IP44

- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 1 | Articolo n°                                      | 9  | Presca d'uscita   |
| 2 | Denominazione del tipo                           | 10 | Tensione nominale/Frequenza nominale  |
| 3 | Codice EAN                                       | 11 | Norme prodotto  |
| 4 | Indirizzo produttore                             | 12 | Classe di protezione  |
| 5 | Grado di protezione                              | 13 | Numero versione   |
| 6 | Autocertificazione obbligatoria (Direttiva RAEE) | 14 | Corrente differenziale nominale di intervento dell'interruttore differenziale |
| 7 | Marcatura CE                                     | 15 | Designazione cavo   |
| 8 | Presca d'entrata                                 |    |   |

## Condizioni ambientali

Per un funzionamento del dispositivo sicuro e privo di problemi, si devono osservare le seguenti condizioni ambientali:

- Non installare il dispositivo in un alloggiamento aggiuntivo o in una nicchia senza consultare il produttore.
- Non coprire le superfici laterali del dispositivo.
- Non utilizzare il dispositivo in un ambiente potenzialmente esplosivo in cui sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili - rischio di esplosione e incendio!
- Utilizzare solo cavi in rame come linea di alimentazione.

Il contatto con sostanze chimiche, oli, alcali, grassi o solventi e gli influssi termici sull'alloggiamento di plastica possono portare a danni a livello ottico e qualitativo.

## Dichiarazione di conformità

La dichiarazione di conformità è depositata presso il produttore.



**Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG**  
Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen

**H. Brennenstuhl S.A.S.**  
4 rue de Bruxelles · F-67170 Bernolsheim

**lectra-t ag**  
Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

0497782/1418

